

Zweite Wiederaufnahme

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck

Text von Adelheid Wette nach dem gleichnamigen Märchen (1810) von Jacob und Wilhelm Grimm

Mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: David Afkham

Inszenierung: Keith Warner

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Jason Southgate

Kostüme: Julia Mür

Licht: John Bishop

Kinderchor: Markus Ehmann

Dramaturgie: Norbert Abels

Hänsel: Cecelia Hall / Katharina Magiera (13., 30. [19.00 Uhr] Dezember 2018)

Gretel: Elizabeth Reiter / Karen Vuong (22., 30. [19.00 Uhr] Dezember 2018) /

Louise Alder (30. [14.00 Uhr] Dezember 2018)

Peter, Besenbinder: Alejandro Marco-Buhrmester / Simon Bailey (30. [19.00 Uhr] Dezember 2018)

Gertrud, sein Weib: Claudia Mahnke

Die Knusperhexe: Michael McCown / Peter Marsh (13., 22., 30. [14.00 Uhr] Dezember 2018)

Sandmännchen: Angela Vallone

Taumännchen: Florina Ilie

Kinderchor und Statisterie der Oper Frankfurt

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Die Märchenoper *Hänsel und Gretel* von **Engelbert Humperdinck** (1854-1921) gehört zu den Kernwerken des Repertoires. So mancher Zuschauer zählt dieses Stück zu den ersten Eindrücken, die er – oftmals im Kindesalter – in einem Opernhaus gewonnen hat. Umso größer war die Erwartung vieler Zuschauer an die Neuinszenierung des britischen Regisseurs **Keith Warner** zu Beginn der Spielzeit 2014/15. Ein Aspekt der Inszenierung ist das Plädoyer für das Lesen, indem gezeigt wird, wie Literatur die Phantasie der Kinder anregen kann. Eine Überraschung ist sicherlich auch die Gestaltung der vierzehn Engel, welche Warner als historische Figuren zeichnet, die sich allesamt um das Wohl von Kindern verdient gemacht haben. „Üppig, prall und lebendig ist dieses Zauber-Märchenspiel auf der Bühne: ein einziger großer Rausch aus Licht, kleinen Tricks und mal verblüffenden, mal naiven Illusionen“, so konnte man nach der Premiere am 12. Oktober 2014 in einer Kritik auf Deutschlandradio Kultur / Fazit hören. Nun wird die Produktion zum zweiten Mal wiederaufgenommen.

Die Handlung folgt dem bekannten Märchen: Die Geschwister Hänsel und Gretel verirren sich beim Beerenpflücken im Wald. Dort treffen sie nicht nur auf das Sand- und das Taumännchen, sondern auch auf die zwielichtige Knusperhexe, die sie gefangen nimmt. Die Kinder können sich aber aus den Fängen der Alten befreien und retten damit auch die Lebkuchenkinder, die vor ihnen ihr Los geteilt hatten.

Der junge deutsche Dirigent **David Afkham**, Chef des Spanish National Orchestra in Madrid, gibt sein Frankfurt-Debüt. Zu seinen Plänen gehört u.a. Wagners *Der fliegende Holländer* an der Staatsoper Stuttgart. Die amerikanische Mezzosopranistin **Cecelia Hall** (Hänsel) wurde 2016/17 nach Frankfurt engagiert. Zu ihren weiteren Aufgaben in der Spielzeit 2018/19 zählen Cherubino in *Le nozze di Figaro* und Marguerite in Berlioz' *La damnation de Faust*. Ihre Landsfrau **Elizabeth Reiter** (Gretel) wurde 2013/14 aus dem Opernstudio ins Frankfurter Ensemble übernommen. Sie feierte unlängst einen überragenden Erfolg als Renee / Alice in Yuval Sharons spektakulärer Neuinszenierung von Olga Neuwirths *Lost Highway* im Bockenheimer Depot. **Angela Vallone** (Sandmännchen) verstärkt seit 2017/18 das Ensemble und ist hier gerade als Pamina in Mozarts *Die Zauberflöte* besetzt. **Florina Ilie** (Taumännchen) ist seit 2018/19 Mitglied des Frankfurter Opernstudios und war hier als Erste Waldelfe in Dvořáks *Rusalka* zu erleben. Alle übrigen besetzten Ensemblemitglieder und Gäste sind mit der Produktion entweder seit der Premiere oder der ersten Wiederaufnahme vertraut.

Wiederaufnahme: Freitag, 7. Dezember 2018, um 19.30 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 9. (18.00 Uhr), 13. (19.30 Uhr), 22. (18.00 Uhr), 30. (14.00 und 19.00 Uhr) Dezember 2018

Preise: € 15 bis 105 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.